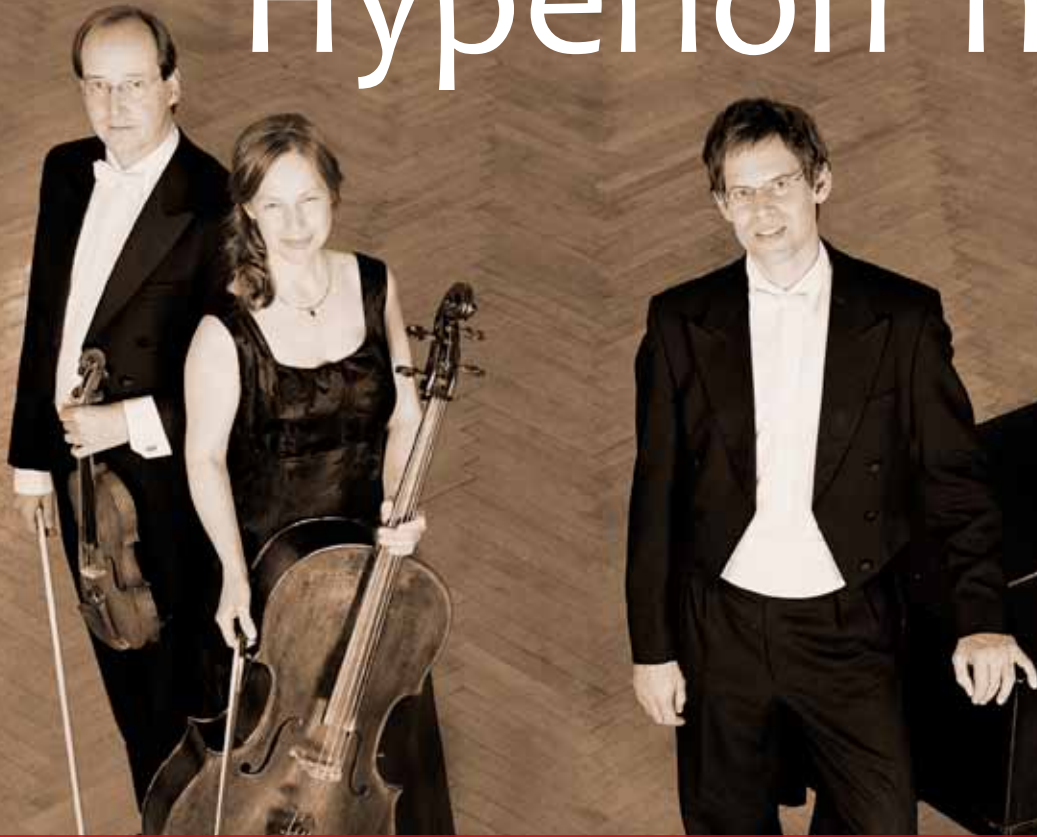
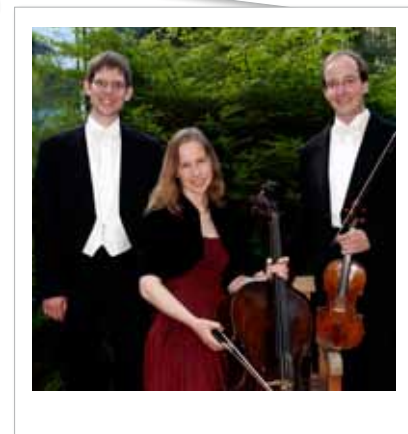


# Hyperion Trio



## Inhalt

Programme:	
Wien	4
Leipzig	6
Landscapes	8
International	10
Brahms	12
Beethoven	14
Freunde	16
Diskographie	18
Pressestimmen	22
Vita	24
Klanginsel Helgoland	26



# 20 Jahre

## Hyperion Trio

Das Hyperion Trio feiert sein 20-jähriges Bestehen. Im Ensemble sind drei Freunde mit einer leidenschaftlichen Liebe zur Kammermusik vereint. Die Werke dieser Gattung werden von ihnen mit dem Anspruch auf die Bühne gebracht, sie zu pulsierendem, mitreißendem Leben zu erwecken, die der Musik innewohnende existentielle Wichtigkeit und Brisanz dem Hörer nahezubringen.

20 Jahre Hyperion Trio, das sind 20 Jahre Suche – von unbändiger Neugier getrieben, noch nie Gehörtes zu entdecken, und der Wunsch, auch das Bekannte wie neu zu erleben und darzubieten. Das Wundern über die große Menschlichkeit der Komponisten-Granden, ihre technische Meisterschaft und emotionale Mitteilungsgewalt, die sich sowohl in jedem Detail wiederfinden lässt, als sich auch in bezwingender Formgestaltung zeigt, steht am Anfang der Arbeit des Trios.

20 Jahre Hyperion Trio stehen für 20 Jahre enthusiastischer Interpretationskunst, die nach transparenter, polyphoner Durchhörbarkeit strebt, nach einer ausgewogenen Präsentation der horizontalen und vertikalen Prozesse im Ablauf und nach einer nachschöpferischen Offenlegung der Form.

20 Jahre Hyperion Trio sind 20 Jahre Streben nach spielerischer Perfektion, lebendiger Gestaltung, vitaler Repertoirepflege und abenteuerlustiger Entdeckerfreude.

20 Jahre Hyperion Trio stehen für unzählige Konzerte auf höchstem Niveau, für neun CD-Veröffentlichungen, für zahlreiche Entdeckungen und Neuerweckungen im Kammermusikrepertoire und für mannigfaltige Uraufführungen.

20 Jahre Hyperion Trio sind erst der Anfang einer spannenden Reise durch die unermesslich reiche Welt der Kammermusik.



# Wien

## Wien - klassisch 1

Wolfgang Amadeus Mozart: eines der Klaviertrios: KV 496, 502, 548 oder 564

Joseph Haydn: eines der späten Klaviertrios (nach 1793 komponiert)

Ludwig van Beethoven: eines der Klaviertrios op.1 Es-Dur, G-Dur oder c-Moll

## Wien - klassisch 2

Joseph Haydn: eines der frühen Klaviertrios

Wolfgang Amadeus Mozart: Divertimento KV 254

Ludwig van Beethoven: Tripelkonzert op.56 in der Klaviertriofassung von Carl Reinecke

## Wien - romantisch

Franz Schubert: Klaviertrio B-Dur D 898

Joseph Marx: Triophantasie (1914) oder

Erich Wolfgang Korngold: Klaviertrio D-Dur op.1 (1910)

## Wien - vielfältig

Joseph Haydn: eines der frühen Klaviertrios

Friedrich Cerha: eines der Klaviertrios oder Egon Kornauth: Klaviertrio

Franz Schubert: Klaviertrio Es-Dur D 929

Der großen Musikstadt Wien huldigt das Hyperion Trio mit einer Reihe von Konzertprogrammen, die stilistisch von der Klassik bis zur Neuzeit reichen.



# Leipzig

## Leipzig - romantisch 1

Felix Mendelssohn Bartholdy: Klaviertrio d-Moll op.49

Carl Reinecke: eine der Serenaden op. 126 oder eines der Trios op.38 und op.230

Robert Schumann: Klaviertrio d-Moll op.63

## Leipzig - romantisch 2

Robert Schumann: Klaviertrio F-Dur op.80

Edvard Grieg: Andante con moto c-Moll

Felix Mendelssohn Bartholdy: Klaviertrio c-Moll op.66



# Leipzig - spätromantisch

Carl Reinecke: eines seiner Trios op.38 oder op.230

Max Reger: Trio e-Moll op.102

Die Musikstadt Leipzig war auch in der Zeit der Romantik ein Zentrum der musikalischen Welt. Komponisten aus vielen Ländern suchten die Nähe zu Felix Mendelssohn Bartholdy und Robert Schumann. Carl Reinecke folgte Mendelssohn als Leiter der Hochschule für Musik und der Gewandhauskonzerte. Später prägte Max Reger eine Generation von Komponisten und stieß wesentliche Entwicklungen für die Musik im 20. Jahrhundert an.





# Landscapes

## Landscapes 1

Eine Auswahl aus:

Atli Heimir Sveinsson: Trios 1 und 3

Edvard Grieg: Andante con moto c-Moll

Sergei Rachmaninow: Klaviertrio Nr.1

Joseph Haydn: ein frühes Klaviertrio

Toru Takemitsu: Between Tides

Max Reger: Largo aus der Fantasie caractéristique



## Landscapes 2

Sveinbjörn Sveinbjörnsson: Klaviertrio e-Moll

Atli Heimir Sveinsson: Trio Nr.2 (2005)

Robert Schumann: Klaviertrio F-Dur op.80

Mit diesen Konzertprogrammen möchte das Hyperion Trio seine Zuhörer auf experimentelle Klangreisen entführen. Die Werke des zeitgenössischen Komponisten Atli Heimir Sveinsson sind von der ursprünglichen Schönheit und Schroffheit der Landschaft Islands inspiriert. Die Musiker spüren dem nach und stellen diesen Werken Kompositionen zur Seite, die auf ähnliche Weise unmittelbare Assoziationen an Naturereignisse wecken.

### **Weniger bekannte Meisterwerke, die zum Komponieren von spannenden Programmen einladen:**

Woldemar Bargiel: Klaviertrio Nr. 2

Niels Wilhelm Gade: Klaviertrio op.42, Novelletten op.29

Rubin Goldmark: Klaviertrio op.1

Emil Hartmann: Klaviertrio D-Dur op.10

Hans Pfitzner: Klaviertrio fis-Moll op.1

Christian Sinding: Klaviertrio a-Moll

Clara Schumann: Klaviertrio g-Moll

Felix Woysch: Klaviertrio e-Moll op. 65



# International

## Musik zwischen Wien und Prag

### I

Antonín Dvořák: Klaviertrio g-Moll op.26

Wolfgang Amadeus Mozart: eines der Klaviertrios

Bedřich Smetana: Klaviertrio g-Moll

### II

Johann Nepomuk Hummel: Klaviertrio Es-Dur op.12

Antonín Dvořák: „Dumky“-Trio

Johannes Brahms: Klaviertrio H-Dur op.8 (Fassung 1889)

# Musik von Russland bis Frankreich

## I

Sergeij Rachmaninow: Trio Nr.1

Maurice Ravel: Trio in a

Peter Tschaikowsky: Klaviertrio op.50

## II

Dmitrij Schostakowitsch: Klaviertrio Nr.1

Claude Debussy: Klaviertrio Lesure 10

Camille Chevillard: Klaviertrio



Das Hyperion Trio zeigt in diesen Programmen Verbindungen zwischen Komponisten verschiedener Kulturkreise auf. Der Stil der Wiener Klassik war im 18. und angehenden 19. Jh. auch im böhmischen Raum dominierend. Seit Beginn des 19. Jahrhunderts fanden zunehmend Einflüsse aus der Volksmusik Eingang in die tschechische Kunstmusik, und ein eigenständiger Nationalstil prägte sich aus. Zwischen französischen und russischen Komponisten fand im ausgehenden 19. Jahrhundert und zu Beginn der Moderne ein reger Austausch statt.



# Brahms

## I

Iwan Knorr: Schumann-Variationen op.1

Robert Schumann: Klaviertrio F-Dur op.80

Johannes Brahms: Klaviertrio H-Dur op.8 (Fassung 1889)

## II

Robert Kahn: Klaviertrio Es-Dur op.33

Johannes Brahms: Klaviertrio C-Dur op.87

Robert Schumann: Klaviertrio g-Moll op.110



Johannes Brahms: Klaviertrio c-Moll op.101

Antonín Dvořák: „Dumky“-Trio

Robert Schumann: Klaviertrio d-Moll op.63

Die drei Klaviertrios von Johannes Brahms werden in diesen Konzertprogrammen mit Werken der von ihm hoch geschätzten Musikerfreunde Robert Schumann und Antonín Dvořák kombiniert. Brahms ermutigte und unterstützte die jüngeren Komponisten Robert Kahn und Iwan Knorr durch seinen Rat und Empfehlungsschreiben.





# Beethoven

## I

Klaviertrio op.1 Nr.1

Auswahl aus den Schottischen Liedern op.108

Klaviertrio op.70 Nr.1 „Geistertrio“

**mit Carolina Ullrich, Sopran**

## II

Klaviertrio op.1 Nr.2

Variationen Es-Dur op.44

Klaviertrio op.70 Nr.2



### III

Klaviertrio op.1 Nr.3

Variationen „Ich bin der Schneider Kakadu“ op. 121 a

„Erzherzog“-Trio op.97

### IV

Andante WoO „für Maxe Brentano“

Auswahl aus den Schottischen Liedern op.108

Tripelkonzert op.56 in der Fassung von Carl Reinecke

**mit Carolina Ullrich, Sopran**

Zum Jubiläum des Komponisten Ludwig van Beethoven hat das Hyperion Trio einen Zyklus von vier Konzerten entworfen. Beethovens brillante Klaviertrios – die aufsehenerregende Werkgruppe op.1, die Geschwisterwerke op.70 bis hin zum vollkommenen Meisterwerk, dem Erzherzogtrio op.97 – werden ergänzt durch Variationszyklen, Lieder für Sopran und Klaviertrio aus den Schottischen Liedern und die Fassung des Tripelkonzerts für Klaviertrio „solo“, die der romantische Komponist Carl Reinecke erstellt hat.



# Freunde

## Klavierquartette

Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierquartette KV478 und 493

Robert Schumann: Klavierquartett op.47

Johannes Brahms: Klavierquartette op.25, op.26 und op.60

Antonín Dvořák: Klavierquartette op.23 und op.87

## Klavierquintette mit Kontrabass

Ralph Vaughan Williams: Klavierquintett

Franz Schubert: Forellenquintett D 667

## Quartett vom Ende der Zeiten

Olivier Messiaen: Quatuor pour la fin du temps

## Hyperion Trio mit Carolina Ullrich, Sopran

Ludwig van Beethoven: eine Auswahl aus den Schottischen Liedern op.108

Ludwig van Beethoven: Variationen Es-Dur op.44

Felix Woysch: 4 Lieder op.2

Wolfgang Amadeus Mozart: eines der Klaviertrios

## Romeo und Julia: Ein musikalisch-literarischer Abend

Auszüge der Musik Sergei Prokofjews (für Klavierquartett gesetzt) werden im Wechsel mit Passagen des Original-Textes des Shakespeare'schen Dramas aufgeführt.

Das Hyperion Trio widmet sich gerne gemeinsam mit befreundeten Musikern der Literatur für Klavierquartett und für Klavierquintett mit Kontrabass. Gemeinsam mit der Sopranistin Carolina Ullrich haben die Musiker mehrere Werke für Sopran, Klavier und ein Streichinstrument oder für Sopran und Klaviertrio aufgeführt und eingespielt. Das Romeo und Julia-Projekt des Hyperion Trios verbindet die geniale Musik Prokofjews in einer eigenen Bearbeitung für Klavierquartett mit Originaltexten von William Shakespeare.

# Diskographie



2006

**Robert Schumann**

Klaviertrio op.63  
Klaviertrio op.80  
Klaviertrio op.110  
Fantasiestücke op.88

**Franz Schubert**

Klaviertrio B-Dur D 898

**Johannes Brahms**

Klaviertrio op.8 (Fassung 1854)  
Klaviertrio op.87

**Felix Mendelssohn Bartholdy**

Klaviertrio op.49

**Clara Schumann**

Klaviertrio op.17

**Franz Liszt**

Tristia- La vallée d'Obermann

4 CDs - Thorofon/Bella Musica CTH 2533/6



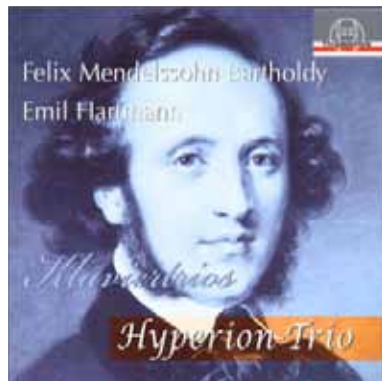
2008

**Max Reger**

Klaviertrio e-Moll op.102

Largo aus der „Fantasie caractéristique“  
Largo aus der Suite im Alten Stil op.93a

Thorofon/Bella Musica CTH 2546



2009

**Felix Mendelssohn Bartholdy**

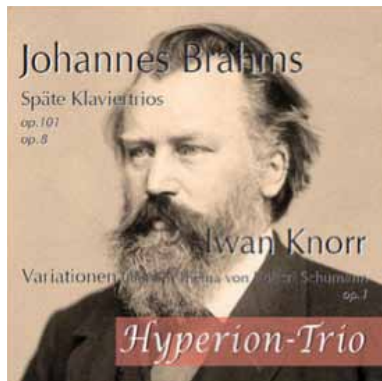
Klaviertrio op.49

Klaviertrio op.66

**Emil Hartmann**

Klaviertrio B-Dur op.10

*Thorofon/Bella Musica CTH 2561*



2011

**Johannes Brahms**

Klaviertrio c-Moll op.101

Klaviertrio H-Dur op.8

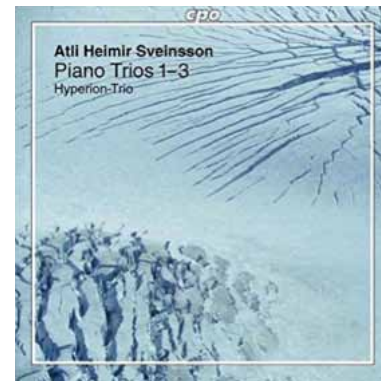
(Fassung 1889)

**Iwan Knorr**

Variationen über ein Thema

von Robert Schumann op.1

*Thorofon/Bella Musica CTH 2582*



2009

**Atli Heimir Sveinsson**

Klaviertrio Nr.1

Klaviertrio Nr.2

Klaviertrio Nr.3 „Geheimnisse“

*cpo 777 492-2*

# Diskographie II

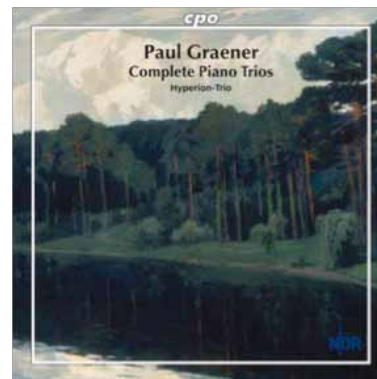


2017

**Max Reger**  
**The last giant**

Beitrag des Hyperion Trios:  
Largo aus der *Fantasie caractéristique*  
Fugue State Films

FSFDVD011 (6/17) 6 DVDs



2010

**Paul Graener**  
Suite op.19, Klaviertrio op.61  
Theodor-Storm-Musik op.93

**Albrecht Pöhl, Bariton**

cpo 777 599-2





2014

**Joseph Marx**  
Trio-Phantasie  
Lieder nach Gedichten  
von Anton Wildgans

*Simone Nold, Sopran*  
*Felix Schwartz, Viola*  
*Christoph Renz, Flöte*

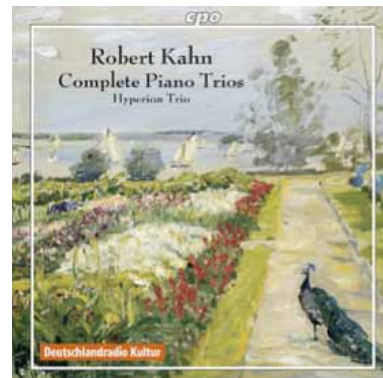
cpo 777 857-2



2017

**Felix Woysch**  
Klaviertrio op.65  
Vier Lieder op.2  
**Rubin Goldmark**  
Klaviertrio op.1

*Carolina Ullrich, Sopran*  
cpo 555 122-2



2014

**Robert Kahn**  
Sämtliche Klaviertrios:  
Klaviertrio op.19, Klaviertrio op.33  
Klaviertrio op.35, Klaviertrio op.72

(2 CDs) cpo 777 791-2



# Pressestimmen

*„Ein kammermusikalischer Abend in Vollendung – der intime Rahmen des Musizierens, der konzentrierte musikalische Hochgenuss, die elektrisierende und spannungsgeladene Nähe“*  
Westdeutsche Allgemeine Zeitung

*„Drei Vollblutmusiker, die Individualität und Homogenität zu gleichen Teilen auf die gemeinsame Interpretation übertragen“* Münchner Merkur

*„Ein romantisches Klangideal besonderer Güte“* Stuttgarter Nachrichten

*„Grandios souveränes Zusammenspiel und eine aufs Feinste abgestimmte Dynamik“*  
FonoForum

*„Enorme Ausdruckskraft“* Münchner Merkur

*„Ein atemberaubendes Feuerwerk“* Westdeutsche Allgemeine Zeitung

*„Homogenes Zusammenspiel in Vollendung“* Die Tonkunst

*„Ein Kammermusikabend voller Ausdruckskraft, Klangschönheit und Intensität“* Südkurier

*„Die berauschte Leistung des Hyperion Trios“* Das Ensemble

*„Das Hyperion Trio besticht durch unglaubliche Ausgewogenheit der Instrumente und eine subtile Musizierfreude, die sich unmittelbar auf das Publikum überträgt.“* Südkurier

*„Leidenschaftlich, engagiert und technisch überragend“* Ensemble

*„A world-class ensemble – their musicality is admirable“* American Record Guide

*„All evidence ist that the Hyperion Trio is an outstanding ensemble“* Fanfare Magazine

*„The Hyperion-Trio's warm and enthusiastic performances“* Classics today

*„Grande entusiasmo, passione e competenza tecnica“* Rivista musicale Italiana



Das **Hyperion Trio** hat sich seit seiner Gründung im Jahr 1999 einen hervorragenden Namen gemacht und in seinen Konzertprogrammen und selbst konzipierten Konzertzyklen über 250 Werke zur Aufführung gebracht, darunter mehrere Uraufführungen.

Bereits 2001 hat das **Hyperion Trio** den Internationalen Johannes-Brahms-Wettbewerb für Kammermusik in Pörtschach gewonnen. Seither ist das Trio auf den internationalen Konzertpodien und Festivals ein gefragter Gast.

Zahlreiche CD-Produktionen dokumentieren die Bandbreite seines Repertoires. Die Einspielungen mit Werken von Franz Schubert, Felix Mendelssohn Bartholdy, Robert und Clara Schumann, Johannes Brahms, Franz Liszt, Emil Hartmann, Iwan Knorr, Rubin Goldmark, Robert Kahn, Max Reger, Paul Graener, Joseph Marx, Felix Woyrsch und Atli Heimir Sveinsson und wurden von der internationalen Presse vielfach ausgezeichnet.

2007 war das **Hyperion Trio** eingeladen, in Reykjavík das zweite Klaviertrio des bedeutenden isländischen Komponisten Atli Heimir Sveinsson uraufzuführen. In den folgenden Jahren widmete Sveinsson dem **Hyperion Trio** sein drittes Trio und ein weiteres Werk „Alla Turca etc.“

Die Mitglieder des **Hyperion Trios** unterrichteten an den Musikhochschulen in Köln, Hannover und Leipzig. Sie widmen sich auch weiterhin der Arbeit mit jüngeren Musikern im Rahmen von internationalen Meisterkursen, als Dozenten an der Joseph-Joachim-Akademie und beim European Union Youth Orchestra. Sie sind gefragte Jurymitglieder bei internationalen Wettbewerben.

Im Mai 2016 fand erstmalig das Kammermusikfestival „Klanginsel Helgoland“ statt, das von den Mitgliedern des **Hyperion Trios** ins Leben gerufen wurde. Seitdem laden sie in jedem Jahr zum Himmelfahrtswochenende befreundete Musiker auf die Hochseeinsel ein, um gemeinsam große Werke der Kammermusikliteratur in der konzentrierten Atmosphäre der Insel zu erarbeiten und aufzuführen. Das **Hyperion Trio** bereitet derzeit die Gesamteinspielung der Werke für Klaviertrio von Carl Reinecke vor – inklusive dessen Trio-Fassung von Beethovens Tripelkonzert – und widmet sich gemeinsam mit dem Bratschisten Stefan Neuhäuser einem Romeo und Julia-Projekt mit der Musik von Sergei Prokofjew und Originaltexten von William Shakespeare.



# Klanginsel Helgoland

Am Himmelfahrtswochenende vom **30. Mai – 2. Juni 2019** wird Helgoland wieder zur klingenden Insel. Im Rahmen des in diesem Jahr zum vierten Mal stattfindenden Kammermusikfestivals „Klanginsel Helgoland“ werden mit den Mitgliedern des Hyperion Trios, des Norddeutschen Streichtrios sowie dem Klarinettenisten Georg Dengel, (Solo-Klarinettenist des Theaters Magdeburg) international renommierte Musiker auf Helgoland gastieren und zum Musikfest einladen.

Im Zentrum des Festivals stehen die drei Abendkonzerte am 30. und 31. Mai sowie am 1. Juni jeweils um 19.30 Uhr in der Kirche St. Nicolai, bei denen Werke bekannter Komponisten wie Ludwig van Beethoven, Johannes Brahms, Olivier Messiaen und Wolfgang Amadeus Mozart Meisterwerken ihrer Komponistenkollegen Carl Reinecke und Julius Röntgen gegenübergestellt werden. Zur Einstimmung finden am 30. Mai und 1. Juni kurze Teatime- und Lunchkonzerte statt. An den Nachmittagen locken „Klanginseln“ die Helgoländer und ihre Gäste mit einem Überraschungsprogramm an ungewohnte Orte und machen



damit die „Klanginsel Helgoland“ in neuer Weise erlebbar. Den festlichen Abschluss findet das Musikfest im Gottesdienst am Sonntag, 2. Juni in der Kirche St. Nicolai mit dem Inselkantor Gerald Drebes und den Musikern des Festivals.

Weitere Informationen unter  
[www.klanginsel-helgoland.de](http://www.klanginsel-helgoland.de)



## Kontakt

[www.hyperion-trio.com](http://www.hyperion-trio.com)

Hagen Schwarzrock  
[h.schwarzrock@gmx.de](mailto:h.schwarzrock@gmx.de)

Oliver Kipp  
[Okipp@t-online.de](mailto:Okipp@t-online.de)

Katharina Troe  
[katharina.troe@freenet.de](mailto:katharina.troe@freenet.de)

## Künstleragentur VIVACE

Claudia Fehlandt-Köster  
Eintrachtstrasse 3  
16515 Mühlenbecker Land, OT Zühlsdorf

Tel: +49 (33397) 299 47

Fax: +49 (33397) 299 48

Mobil: 0172 - 3128074

mail: [agenturvivace@t-online.de](mailto:agenturvivace@t-online.de)

